

Protokoll der 3. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	24. Oktober 2019
Ort:	Stadtsaal
Zeit:	19:00 – 20:45 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Walthelm		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.	entschuldigt	Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Kühn	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt			
Stadtrat	Herr Hanke	entschuldigt	Stadträtin	Frau Sell	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Müller	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	

Gäste	12
--------------	----

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 2. Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2019
5. Bürgerfragestunde
6. Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Erstellung Radverkehrskonzept (Vorlagen-Nr.: VWA-007/2019)
7. Beschluss zur Ermäßigung der Nutzungsentgelte (Betriebskosten) ab dem Jahr 2020 für die Vereinsräume im Gebäude Wasserbau und des Volkshauses Falkenau (Vorlagen-Nr.: VWA-008/2019)
8. Beschluss zum Verkauf von Teilflächen der kommunalen Flurstücke Nr. 674/1, 692/8 und 613/1, Gemarkung Flöha (Vorlagen-Nr. VWA-009/2019)
9. Beschluss zur Entwidmung des Kino 48 als Dienstraum des Standesamtes Flöha zum Zwecke der Eheschließung (Vorlagen-Nr.: STR-010/2019)

10. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Transporter - Pritschenwagen)
(Vorlagen-Nr.: STR-011/2019)
11. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Schmalspurtransporter - Pritschenwagen)
(Vorlagen-Nr.: STR-012/2019)
12. Informationen
 - 12.1 Informationen zum Hochwasserschutz
 - 12.2 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 12.3 Allgemeine Informationen
13. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 3. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

Er gratulierte Herrn Stadtrat Walthelm zur Geburt seines Kindes, überreichte einen Blumenstrauß und wünschte der kleinen Familie viel Glück im weiteren Lebensverlauf.

Bei dem derzeit amtierenden Ortsvorsteher Martin Müller bedankte er sich mit einem Blumenstrauß für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement als Bürgermeister der Gemeinde Falkenau und als Ortsvorsteher des Ortsteiles nach der freiwilligen Eingliederung in die Große Kreisstadt Flöha. Er wünschte ihm weiterhin alles erdenklich Gute als Ortschaftsrat.

Oberbürgermeister Holuscha beglückwünschte Herrn Thilo Walther zur Wahl als Ortsvorsteher des Ortsteiles Falkenau (Amtsbeginn 01.11.2019). Er übergab ihm die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 16.10.2019 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine weiteren Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 2. Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2019

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 2. Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2019.

TOP 5 Bürgerfragestunde

Kirchenbrücke

Herr Kittler bekundete seine ganz persönliche Meinung zum Beschluss des Stadtrates zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung des Bauvorhabens Kirchenbrücke vom 22.08.2019.

Er brachte sein Unverständnis zum Ausdruck über die aus seiner Sicht zu hohe Differenz zwischen der Kostenschätzung und dem beauftragten Angebot und bat darum, solche Entscheidungen künftig genauer zu überdenken.

Verlegung B 173n

Herr Kittler erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Verlegung B 173n und verwies dabei auf die jetzige schwierige Situation für die Anwohner der Dresdner Straße in Flöha.

Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass nach Aussage der Landesdirektion derzeit der sehr umfangreiche Text des Planfeststellungsbeschlusses in Arbeit ist. Nach Fertigstellung wird er durch eine auf dem Gebiet des Umweltrechtes qualifizierte Anwaltskanzlei geprüft und erst danach ausgelegt. Zeitliche Angaben können nicht gemacht werden.

Änderung Entschädigungssatzung

Herr Kählert fragte bezüglich der Antragstellung der CDU-Fraktion auf Änderung der Entschädigungssatzung in der Stadtratssitzung am 26.09.2019 nach den zu erwartenden Kosten und der Finanzierung.

Oberbürgermeister Holuscha antwortete, dass er darüber noch keine Auskunft erteilen kann. Der Entwurf einer neuen Entschädigungssatzung wird zurzeit in Vorbereitung auf die Diskussion in den Ausschüssen des Stadtrates erarbeitet. Die Beschlussfassung wird voraussichtlich in der Stadtratssitzung am 28.11.2019 erfolgen.

TOP 6

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Erstellung Radverkehrskonzept (Vorlagen-Nr.: VWA-007/2019)

Frau Stadträtin Penz sagte, dass der Landkreis Mittelsachsen auch ein Radverkehrskonzept erstellt und dazu eine Umfrage online gestellt hat. Sie fragte, ob das Konzept der Stadt Flöha damit verknüpft wurde.

Herr Stefan erklärte, dass es sich bei dem durch den Stadtrat beauftragten Planungsbüro um das gleiche wie das des Landkreises handelt.

Beschluss-Nr.: 011/3/2019

Die Erstellung einer Radverkehrskonzeption für die Stadt Flöha ist Zielstellung im INSEK 2030, welches im Dezember 2018 beschlossen wurde. Die Radverkehrskonzeption bildet u.a. die Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln. Im Mai 2019 wurde ein Planungsbüro durch den Stadtrat mit der Erstellung der Konzeption beauftragt.

Es entstehen daher nicht geplante Aufwendungen in Höhe von 25.000 EUR. Die Deckung erfolgt über die Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes 2019.

Produkt / Sachkonto	Bezeichnung	Deckungsbetrag
61.10.01 / 313190	Finanzen (Steuern, allgem. Zuweisungen) Pauschale zur Stärkung des ländl. Raumes	25.000,00 EUR

Der Stadtrat stimmt dieser Planveränderung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP 7

Beschluss zur Ermäßigung der Nutzungsentgelte (Betriebskosten) ab dem Jahr 2020 für die Vereinsräume im Gebäude Wasserbau und des Volkshauses Falkenau (Vorlagen-Nr.: VWA-008/2019)

Herr Mrosek erläuterte die Beschlussvorlage, die im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde. Die Stadtverwaltung schlägt vor, die Betriebskostenzahlung von 30% ab 2020 unbefristet festzuschreiben. Bei Bedarf ist eine Anpassung jederzeit möglich.

Dem Antrag von Frau Stadträtin Penz auf jährliche Information der Stadträte durch die Verwaltung über das Ergebnis der Prüfung der Vereine wurde zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 012/3/2019

Der Stadtrat von Flöha beschließt die Ermäßigung der Betriebskosten auf 30 % ab dem Jahr 2020 für die Nutzer der Vereinsräume im Wasserbau der Alten Baumwolle und des Volkshauses Falkenau.

Für den Erhalt der Ermäßigung ist von den Vereinen jährlich bis zum 30.09. des Vorjahres der entsprechende Antrag zu stellen. Mit der Prüfung für die Voraussetzung zum Erhalt der Ermäßigung wird die Verwaltung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP 8

Beschluss zum Verkauf von Teilflächen der kommunalen Flurstücke Nr. 674/1, 692/8 und 613/1, Gemarkung Flöha (Vorlagen-Nr. VWA-009/2019)

Frau Pentke erklärte, dass die Frist der Angebotsabgabe am 26.08.2019, 17:00 Uhr endete. Es ging nur 1 Angebot bei der Stadtverwaltung ein, welches im Verwaltungsausschuss geöffnet wurde.

Zur Orientierung zeigte sie ein Luftbild, das den Stadträten mit der Einladung zugegangen ist. Nach den Pachtverträgen der vorhandenen Garagen von Herrn Stadtrat Franke gefragt, erklärte sie, dass diese wie gesetzlich geregelt an den Käufer übergehen. Nach Beschlussfassung des Stadtrates werden die Pächter über den Eigentümerwechsel des Grundstückes durch die Stadtverwaltung informiert.

Beschluss-Nr.: 013/3//2019

Das Baugrundstück befindet sich an der Lärchenstraße und ist teilweise mit Garagen überbaut. Es handelt sich um Bauland, geeignet für die Bebauung mit einem Einfamilienhaus. Familie Müller, wohnhaft in Leipzig, möchte gern nach Flöha ziehen und gab ein Kaufangebot ab. Weitere Kaufangebote entsprechend der Ausschreibung gab es nicht. Familie Müller will das Grundstück zum Zwecke des Eigenheimbaus käuflich erwerben. Das Kaufpreisangebot lautet 51,00 €/m². Das aufgerufene Mindestgebot lag bei 35,00 €/m².

Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs.GVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2019 (Sächs. GVBl. S. 542) beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf von Teilflächen der Flurstücke Nr. 674/1, 692/8 und 613/1, Gemarkung Flöha, mit einer Fläche von ca. 925 m² an die Familie Müller. Damit beträgt der vorläufige Gesamtpreis 47.175,00 €. Anfallende Kosten (z.B. Notar, Grundbucheintragung, Vermessung) tragen die Käufer.

An der Bestellung von Grundschulden wirkt die Stadt Flöha nicht mit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP 9

Beschluss zur Entwidmung des Kino 48 als Dienstraum des Standesamtes Flöha zum Zwecke der Eheschließung (Vorlagen-Nr.: STR-010/2019)

Beschluss-Nr.: 014/3/2019

Der Stadtrat von Flöha beschließt, die Räumlichkeiten des Kino 48 zum Zwecke der Eheschließung zu entwidmen.

Begründung:

Die Eigentümer ‚Erbengemeinschaft Lüdke‘ möchten das Kino 48 künftig nur noch für private Zwecke nutzen. Diesbezüglich liegt eine Kündigung der Vereinbarung zum 31.10.2019 vor. Aus diesem Grund erfolgt die Rücknahme der Widmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP 10

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Transporter - Pritschenwagen)
(Vorlagen-Nr.: STR-011/2019)**

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage und den Vergabevorschlag, welcher den Stadträten vor der Sitzung in die Mappen gelegt wurde.

Frau Stadträtin Penz bezweifelte die Sinnhaftigkeit eines Leasingvertrages, zumal aus ihrer Sicht die Rückgabe eines Dieselfahrzeuges nach Ablauf des Vertrages sehr schwierig sei.

Herr Enew erklärte, dass die Ausschreibung auf der Grundlage des Ausschlusses einer letztendlichen Übernahme durch die Stadt erfolgte. Dies sei vertraglich festgelegt.

Beschluss-Nr.: 015/3/2019

Der Stadtrat Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Transporter - Pritschenwagen) für den Bauhof.

Der Gerätepreis beläuft sich auf 40.974,16 €

Die Leasingkosten belaufen sich auf insgesamt 4.226,88 €/brutto pro Jahr.

Der Zuschlag wird auf Grund von § 18 VOL/ A unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Firma Auto Center Süd NL der ACN GmbH, Carl-Hamel-Str. 4, 09116 Chemnitz erteilt.

Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Genehmigung des Leasing-Vertrages durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)

TOP 11

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Schmalspurtransporter - Pritschenwagen)
(Vorlagen-Nr.: STR-012/2019)**

Herr Stefan erläuterte die Beschlussvorlage und den Vergabevorschlag, welcher den Stadträten vor der Sitzung in die Mappen gelegt wurde.

Aufgrund der Unwirtschaftlichkeit eines Leasingvertrages wurde die den Stadträten mit der Einladung zugegangene Beschlussvorlage geändert und in die Sitzungsmappen gelegt. Oberbürgermeister Holuscha bat um den Austausch.

Beschluss-Nr.: 016/3/2019

Der Stadtrat Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges (Schmalspurtransporter - Pritschenwagen) für den Bauhof.

Der Gerätepreis beläuft sich auf 41.255,60 € brutto.

Der Zuschlag wird auf Grund von § 18 VOL/ A unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Firma Fahrzeughandel Rosemarie Uhlig, Chemnitzer Str. 3, 09557 Flöha erteilt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 12 Informationen

TOP 12.1 Informationen zum Hochwasserschutz

Es gab keine Informationen zum Hochwasserschutz.

TOP 12.2 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Der derzeit amtierende Ortsvorsteher Herr Müller informierte über die Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates am 17.10.2019. Themen waren u.a.

- Wahl des Ortsvorstehers (Losentscheid nach gleicher Stimmenanzahl)
- Herstellung der Bespielbarkeit des Bolzplatzes (Auswaschungen)
- Zustand an der S 237 (Bereich Bushaltestelle bis Straßenbrücke über die Flöha) unverändert schlecht, noch keine Rückmeldung auf Schreiben des Oberbürgermeisters an die Landkreisverwaltung, ggf. Einholung der Zustimmung der Landestalsperrenverwaltung (LTV), dass Bürger des Ortsteils die Fläche beschneiden bzw. bearbeiten dürfen
- Bearbeitung der Leader-Liste – Einreichung neuer Projekte
- Ausbesserung Schulweg
- Herstellung der Begehbarkeit des Stadtparkes (Wald am Kindergarten), ggf. gemeinsame Entscheidung der Leiterin Sachsenforst mit den Ortschaftsräten in den nächsten Tagen
- Aufnahme der Verbindung mit der LTV bezüglich Hochwasserschutzmaßnahmen

TOP 12.3 Allgemeine Informationen

Kirchenbrücke

Herr Stefan bestätigte den Baubeginn ab 04.11.2019. Zurzeit finden noch Abstimmungen mit Regiobus zu den geplanten Verkehrswegen bei der Schülerbeförderung statt. Über die Details werden die Schulen in der 44. Kalenderwoche informiert. Veröffentlichungen auf der Homepage der Stadt erfolgen so schnell wie möglich.

Ratskalender und Organisatorisches

Den Stadträten wurde vor der Sitzung der Ratskalender 2020 in die Mappen gelegt. In Abstimmung mit dem Ortschaftsrat beinhaltet dieser auch die geplanten Ortschaftsratssitzungen.

An Firmenbesuche wird künftig 1 Woche vorher durch die Stadtverwaltung per E-Mail erinnert, um eine zahlreiche Beteiligung zu ermöglichen.

TOP 13 Anfragen der Stadträte

Ehem. „Kino Kunze“

Herr Stadtrat Wildner erkundigte sich danach, was aus dem ehem. „Kino Kunze“ wird.

Herr Stefan erklärte, dass das Kino im INSEK 2030 als Brachfläche erfasst ist. Wenn kein Bedarf besteht, ist langfristig ein Abriss vorgesehen. Aufgrund der komplizierten Eigentumsverhältnisse konnte bisher noch kein Kontakt mit dem Eigentümer aufgenommen werden.

Sparkasse Ortsteil Falkenau

Herr Stadtrat Wildner brachte sein Unverständnis zum Ausdruck, dass er aus der Presse erfahren habe, dass die Sparkasse im Ortsteil Falkenau am 31.12.2019 geschlossen werden soll und die Betroffenen nicht direkt von der Sparkasse informiert wurden. Er unterbreitete den Vorschlag, den Geldautomat, Kontoauszugdrucker usw. im Foyer des Volkshauses zu installieren.

Oberbürgermeister Holuscha informierte in diesem Zusammenhang, dass diesbezüglich seit ca. 3 Wochen Verhandlungen zwischen der Stadtverwaltung und der Sparkasse laufen.

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2020 „Lieblingsplätze für alle“

Herr Stadtrat Penz berichtete, er habe bereits mit Herrn Mrosek über dieses Förderprogramm gesprochen. Nach seiner Information ist nicht zwingend ein Eigenanteil der Stadtverwaltung nötig. Der Höchstbetrag für Maßnahmen liegt bei 25.000 €. Herr Penz bat die Stadtverwaltung nochmal zu prüfen, ob eine Antragsstellung im Rahmen dieses Förderprogrammes für das Freibad Falkenau möglich und sinnvoll ist.

Artikel im Stadtkurier

Frau Stadträtin Penz verlas in Auszügen einen Artikel von Frau Gunda Röstel aus dem Stadtkurier zum Thema Freiheit und Demokratie zum 30-jährigen Jubiläum des politischen Umbruchs:

„Protest und Ärger Luft zu machen, indem man Politiker offen auf den Straßen oder via Sozialmedien im Internet beschimpft, den Hitlergruß grölend in Schnürstiefeln hinterhertrampelnd, Hassreden zujubelnd, sind eben keine Alternative für Deutschland, sondern bedroht alles, was unsere Werte ausmacht.“

Aus ihrer Sicht ließe sich offensichtlich daraus ein ungerechtfertigter Bezug zu ihrer Partei (AfD) herstellen. Sie bat Herrn Oberbürgermeister Holuscha, Frau Röstel das zu übermitteln und ihr anzubieten, in der Geschäftsstelle der AfD vorbeizukommen und sich persönlich ein Bild von der tatsächlichen Parteiarbeit zu machen.

Straße Zur Finkenmühle

Frau Stadträtin Penz fragte nach dem aktuellen Stand des Baues der Straße Zur Finkenmühle.

Herr Stefan erklärte, dass ein Fördermittelantrag gestellt wurde. Das entsprechende Fördermittelprogramm ist jedoch ausgeschöpft.

Die Antragstellung erfolgt nochmals über die Radwegförderung. Der Antrag ist noch in Bearbeitung. Vorgesehen ist die Einreichung im nächsten Jahr. Vorab müssen u.a. die Umleitungsstrecke geklärt und die Bauerlaubnisse neu eingeholt werden. Die Umweltprüfungen sind abgeschlossen.

Bebauungsgebiet Bergmannsteig

Oberbürgermeister Holuscha berichtete über ein Gespräch mit ihm, Vertretern der Kirche und dem Zweckverband Kommunale Wasserversorgung / Abwasserentsorgung Hainichen (ZWA) in der Landkreisverwaltung Mittelsachsen.

Grundproblem ist, dass für das Gebiet der Kirche und das der Stadt unterschiedliche Entwässerungssysteme vorgesehen sind. Im Bebauungsplan ist jedoch ein einheitliches Entwässerungssystem vorgeschrieben. Es wurde sich darauf verständigt, dass durch den ZWA die Erarbeitung eines unabhängigen Gutachtens beauftragt wird, welches die Versickerungsvariante der Kirche beurteilt.

Gewerbegebiet Golfplatz

Herr Stadtrat Lange fragte nach dem aktuellen Stand zum Gewerbegebiet Golfplatz.

Oberbürgermeister Holuscha verwies die Beantwortung in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Vorplatz Kino

Herr Stadtrat Walthelm wies auf den schlechten Zustand des Vorplatzes des Kinos hin.

Parkplatzsituation Talstraße

Herr Stadtrat Walthelm sprach die Parkplatzsituation an der Kita Spielhaus „Groß und Klein“ an.

Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass für die durch den Bauherrn genutzte Fläche für die Zeit der Bautätigkeit ein Pachtvertrag mit der Stadtverwaltung besteht.

Die verkehrsrechtliche Anordnung wurde geändert (zeitliche Begrenzung). Diese gilt sowohl für Mitarbeiter der Einrichtung als auch für die Eltern.

Frau Stadträtin Penz kritisierte, dass der Pachtvertrag im Stadtrat nicht kommuniziert wurde.

Nach kontroverser Diskussion durch die Stadträte erklärte Herr Mrosek abschließend, dass es aus Sicht der Stadtverwaltung grundsätzlich kein Parkproblem gibt. Es bestehen ausreichend Parkmöglichkeiten auf der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Talstraße. Mit dem Eigentümer der Weberschen Fabrik wurde für die Übergangszeit des geltenden Pachtvertrages eine Vereinbarung über die kostenlose Nutzung von bis zu 5 Parkplätzen getroffen. Das Angebot wurde von den Mitarbeitern der Kita jedoch aufgrund des längeren Arbeitsweges bisher nicht wahrgenommen.

Herr Stadtrat Nagel fragte, ob die Parkplätze nach Fertigstellung des Baues für das neue Haus ausreichend sind.

Oberbürgermeister Holuscha antwortete, dass dies im Zuge der Stellungnahme des Stadtrates vor Erteilung der Baugenehmigung bereits behandelt worden ist und verwies das Thema an den Technischen Ausschuss.

Bau Kirchenbrücke

Herr Stadtrat Franke erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Baustelleneinrichtung an der Kirchenbrücke bezüglich des Fußweges für Kinder.

Herr Stefan erklärte, dass bei Baubeginn ab 04.11.2019 der bestehende Geh- und Radweg weiterhin genutzt werden kann.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Schäfer
Protokoll

Flöha, 11. November 2019